



Urs Hofmann, Präsident Kaufmännischer Verband Baselland (ab 9.6.2022)

An der Generalversammlung des Kaufmännischen Verbands Baselland vom 9. Juni 2022 wurde Urs Hofmann zum Verbandspräsidenten gewählt. Im nachfolgenden Beitrag stellen wir ihn vor.

Urs Hofmann

wohnt mit seiner Partnerin in Reinach BL und hat zwei erwachsene Kinder. Er absolvierte ein Jurastudium in Basel und bildete sich in einem Nachdiplomstudium mit Fachrichtung Personal und einem betriebswirtschaftlichen Lehrgang weiter. Nach dem Studium stieg er bei F. Hoffmann-La Roche ins Personalwesen ein und blieb dort rund 10 Jahre bevor er zur Basellandschaftlichen Kantonalbank wechselte. Bei der BLKB arbeitete er in verschiedenen leitenden Funktionen, bis er sich zu Jahresbeginn pensionieren liess.

Konzentration auf das Präsidentenamt

Seit 2017 ist Urs Hofmann Vorstandsmitglied beim Kaufmännischen Verband Baselland und freut sich nun auf sein neues Amt als Präsident: «Da ich nicht mehr arbeitstätig bin, kann ich die notwendige Zeit in die Aufgaben im Verband investieren, meine Ideen einbringen und etwas bewegen. Einen Ausgleich suche ich in den Walliser Bergen, wo ich mich auch häufig aufhalten werde.»

Der Vorstand stellt sich neu auf

Neben Urs Hofmann als Präsident wurden mit Andrea Mangold und Oliver Lutz auch zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. «Die neue Zusammensetzung bietet die Gelegenheit, unsere Strukturen innerhalb des Vorstands neu aufzugleisen und eine zukunftsgerichtete Strategie zu entwickeln. Wir wollen nah bei unseren Mitgliedern sowie Kundinnen und Kunden sein und deren Bedürfnisse abholen.»

Verband und Schulen

«Unser Berufsverband hat in seiner langen Geschichte vieles erreicht, beispielsweise Sozialpartnerschaften aufgebaut und attraktive Anstellungsbedingungen für Arbeitnehmende geschaffen. Er hat vor allem auch erfolgreiche Schulen hervorgebracht. Diesen wertvollen Errungenschaften müssen wir weiterhin Sorge tragen. Mit unseren Verbandsangeboten möchten wir unseren Mitgliedern einen Mehrwert bieten und neue Kundinnen und Kunden ansprechen. Dies bedingt, dass wir unsere Leistungen einem breiteren Publikum bekannt machen müssen. Der Verband soll als Anlaufstelle mit einer intensiveren Präsenz in der Geschäftsstelle in Liestal ab 2023 sichtbar werden. Unsere Schulen sind im Markt etabliert und geniessen einen guten Ruf. Hier gilt es, auch in Zukunft hervorragende Aus- und Weiterbildung zu leisten und die hohe Qualität beizubehalten.»

Kräfte bündeln

«Ich bin jemand, der gerne mit Leuten zusammenarbeitet. Es ist mir wichtig, dass wir innerhalb des Verbands, aber auch mit unseren Schulen und unserer Partnersektion in Basel den Austausch fördern und unsere Kräfte bündeln.»

Zukunft braucht Herkunft

Urs Hofmann geht unter dem Motto «Zukunft braucht Herkunft» in sein Amt: «Der Kaufmännische Verband Baselland hat eine über 125-jährige erfolgreiche Tradition. Darauf wollen wir auch in Zukunft aufbauen und den Verband weiterentwickeln.»